



## Zwickauer Unternehmer informierten sich zu erfolgreichen Führungsstrategien

Die wirtschaftlich erfolgreiche Führung eines Unternehmens hat viele Facetten. Vom Aufbau der Organisationsstruktur über die Motivation von Mitarbeitern bis hin zur Bewältigung von Veränderungsprozessen – Herausforderungen, die für den Unternehmer und seine Führungskräfte überaus vielschichtig sind.

Nahezu 200 Unternehmer und Gäste waren der Einladung von Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und dem Büro für Wirtschaftsförderung zum 7. Zwickauer Wirtschaftsforum gefolgt, um sich im Bürgersaal des neu sanierten Rathauses über Führungsstrategien erfolgreicher Unternehmen zu informieren.

Viele von ihnen waren sicherlich gespannt, was sich hinter dem „Ehrbaren Kaufmann“ als Führungsleitbild verbirgt und wie dieses auf die mittelständische Praxis übertragen werden kann – Daniel Klink von der Humboldt Universität zu Berlin gab darauf eine Antwort. Mit den Themen „Change Management“ und „flache Hierarchien“ stellten die Unternehmen PriceWaterhouseCoopers und Unister weitere Erfolgsfaktoren einer modernen Unternehmensführung vor. Dass aber auch Intuition in der Entscheidungskultur von Unternehmern und Mitarbeitern eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt, brachte Dr. Andreas Zeuch wirkungsvoll in seinem Vortrag zum Ausdruck.



Im Anschluss daran berichtete Friedhelm Nagel von der in Zwickau ansässigen HOPPECKE Advanced Battery Technology GmbH, welche Unternehmensgrundsätze sein Unternehmen anwendet und wie es damit so erfolgreich wachsen konnte.

Neben dem Vortragsprogramm hatten die Gäste natürlich auch die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit den Experten auszutauschen. Für den passenden Rahmen sorgte ein mediterranes Buffet im Atrium neben dem Bürgersaal, begleitet durch die flotten Rhythmen einer Schülerband des Robert-Schumann-Konservatoriums.

>>> Mehr zum Thema unter: [www.zwickau.de](http://www.zwickau.de)

UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

SEITE 2 – 3

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SEITE 4 – 6

IMMOBILIENANGEBOTE

SEITE 7

TERMINE & ANGEBOTE

SEITE 8



## 100-jähriges Firmenjubiläum „Blumenfachgeschäft Gellrich“

Der Oberlausitzer Richard Kückler gründete am 16. Oktober 1911 zusammen mit seiner Frau Frieda, einer Zwickauer Blumenbindemeisterin, das Blumenhaus Kückler an der Hauptstraße. Der Wunsch nach einem eigenen Wohn- und Geschäftshaus brachte das Unternehmen an den heutigen Firmensitz in der Marienstraße. 1950 ging das Unternehmen auf die Großeltern über. Kücklers Tochter Gerda war mit dem Blumenbindemeister Gerhard Walther aus Sachsen-Anhalt verheiratet. Der Firmenname blieb trotzdem weiter bis 1961 bestehen. Da wurden die Walthers in die Gärtnereische Produktionsgenossenschaft Zwickau gedrängt. Trotzdem arbeiteten die beiden im Geschäft weiter. Nach 1990 hat dann deren Tochter Margot das Geschäft auf ihren Namen unter den veränderten Bedingungen privat weitergeführt. 20 Jahre lang war sie die Chefin, bevor ihre Tochter Annett Reiher im Sommer 2010 das Blumengeschäft Gellrich übernahm. Damit erfolgte die Fortführung dieses traditionellen Zwickauer Familienunternehmens in 4. Generation.

Annett Reiher möchte ihrer Kundschaft die Schönheit der Blumen und ihre Symbolkraft mit handwerklicher Qualitätsarbeit vermitteln. Das Geschäftsspektrum ist dabei sehr vielfältig: Neben Fleuropservice, Hochzeitsfloristik und Trauerschmuck gehören die Bepflan-

zung und Pflege im Innen- und Außenbereich ebenso dazu wie die Messe- und Eventdekoration sowie florale Geschenkverpackungen. Spezialisiert auf moderne Arrangements werden selbstverständlich auch traditionelle Arbeiten gefertigt.

**Kontakt:**  
**Blumen Gellrich**  
**Inh. Annett Reiher**  
**Marienstraße 15**  
**08056 Zwickau**  
**Telefon: 0375 212344**



## Zwickauer Reformationsclip erhält Fernsehpreis

### Hauptpreis „Bester PR Beitrag“ für städtischen Werbeclip

Zur Auszeichnungsveranstaltung des Fernsehpreises „Grenzgänger“, am 12.11.2011 im Hause der Sparkasse Mittleres Erzgebirge, wurde für den Beitrag „Zwickau – Stadt der Reformation“ im Bereich „Bester PR-Beitrag bis 5 Minuten“ der erste Platz errungen. Das städtische Kulturrat hat diesen Werbeclip in Auftrag gegeben, um Zwickau, vor allem während der Lutherdekade, als Stadt der Reformation zu präsentieren. Dieser Clip rang der hochkarätig bundesweit besetzten Jury alle Achtung ab. Diese Einschätzung findet sich auch in der Laudatio für den Gewinnerbeitrag „Zwickau – Stadt der Reformation“ ausdrucksvooll wieder.

Die Zwickauer Firma „Gesundes Neues“ konnte mit dieser Clipproduktion ihr Können wiederum eindrucksvoll beweisen. Geschäftsführer Olaf Werler und Chefdesigner/Autor René Künzel waren stolz auf Ihre Trophäe und natürlich auch stolz, mit ihrem Beitrag für einen sehr guten Auftauptritt der Stadt Zwickau beigetragen zu haben.

>>> Mehr zum Thema unter: <http://www.zwickau.de/de/tourismus.php>

Lesen Sie weiter auf Seite 3 >>>

## Kein „typischer Bau- markt von der Stange“



### 20 Jahre Hagebaumarkt

Schon die Gründung der Firma MTB Marienthaler Baustoffhandel, dem Betreiber des Marienthaler Hagebaumarktes, war „anders“, als es damals in der Branche der Fall war. „Normalerweise“ kamen die großen Baumarktkonzerne aus dem Westteil der Republik und bauten so schnell wie möglich einen Markt nach dem anderen. Hier war es anders. Die beiden, schon zur DDR-Zeit, selbstständigen Firmen „Materialservice Hans Möckel“ und „Baustoffe Gebrüder Döhn“ taten sich zusammen. Schnell wuchs der Gedanke, auf der ehemaligen Apfelplantage einen Baumarkt zu errichten. Mit vollem Risiko, ohne einen Konzern im Rücken, wurde in Marienthal Zwickaus erster Baumarkt erbaut und am 11.12.1991 eröffnet, damals noch eine Sensation. Endlich nicht mehr fahren, um an Bau- und Heimwerkermaterial heranzukommen! Damals wurden auch noch viele liebgewonnene Artikel aus DDR-Zeiten, wie Pyramiden-Lichtertüllen oder Möbelknöpfe, gehandelt. Der Bedarf war so riesig, dass weitere Anbauten folgten, bis im Jahr 2000 der Hagebaumarkt in seiner äußerlichen Optik und Größe so war, wie er jetzt noch ist.

Und jetzt? Viele von den Mitarbeitern der ersten Stunde sind noch da, andere sind inzwischen in den Ruhestand gegangen. Dafür kamen Neue – meist eigene Lehrlinge. Und man kennt sich, die Kunden die Verkäufer und umgekehrt. Das hat schon was Familiäres. 2010 wurde der Hagebaumarkt als erster Baumarkt in Sachsen (und zweiter in Deutschland) mit dem Prädikat „Generationenfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet. Darauf sind die „Hagebauer“ besonders stolz. Sind es doch die vielen Kleinigkeiten, wie das Beladen des Autos direkt im Markt, breite Gänge, Luppen zum Ausleihen u. v. m., aber auch top Beratung durch erfahrenes Personal, die das Einkaufen dort so angenehm machen.



>>> Fortsetzung von Seite 2

## Einkaufsstadt Zwickau – neuer Videoclip

Im Jahr 2011 erfolgte ebenfalls die Produktion eines repräsentativen Imageclips zum Thema „Einkaufsstadt Zwickau“ durch die Zwickauer Firma „Gesundes Neues“. Das Büro für Wirtschaftsförderung unterstützte dabei maßgeblich die inhaltliche Darstellung, die insbesondere Aufnahmen zur historischen Altstadt und 1a-Einkaufsstadt mit ihren attraktiven Geschäftsstraßen und den Zwickau Arcaden beinhaltet. Die Filmaufnahmen zeigen Einblicke zum historischen Stadtkern, zur Hauptstraße, zum neu sanierten Rathaus sowie ausgewählte Filmsequenzen der Mercedes Fashion Night.

Dieser Videoclip dient hauptsächlich für Vermarktungszwecke der Stadt Zwickau mit ihrer attraktiven 1a-Einkaufsstadt.

>>> Mehr zum Thema unter:  
[www.zwickau.de/de/wirtschaft/standort/einzelhandel.php](http://www.zwickau.de/de/wirtschaft/standort/einzelhandel.php)

## Zwickauer Traditionshaus A. Neubert & Sohn feierte am 12. Oktober 2011 seinen 125. Geburtstag im Robert-Schumann-Haus

Zwickau und Robert Schumann gehören zusammen, darin besteht kein Zweifel. Der große deutsche Komponist ist ein Sohn der Stadt und heute nennt sich die sächsische Stadt selbst Robert-Schumann-Stadt. Seit dem 15. Oktober 2011 gibt es auch eine Robert-Schumann-Uhr. Diese ließ der Juwelier A. Neubert & Sohn in einer Auflage von 125 Stück fertigen. Am 125. Geburtstag des Unternehmens wurde das Sondermodell feierlich vorgestellt und der Geburtstag mit einem Konzert des Robert-Schumann-Konservatoriums gebührend gefeiert.

Am 15. Oktober des Jahres 1886 hatte Georg Neubert, der Urgroßvater des heutigen Inhabers, das Unternehmen in Oberplanitz, einem Vorort von Zwickau, gegründet. Sein Sohn Alexander lernte ebenfalls den Uhrmacherberuf in Apolda und Zwickau. Wechselnde Standorte bestimmten seine Geschäftsführung und über die Stationen Alter Steinweg und Marienstraße gelangte das Geschäft zum heutigen Standort am Hauptmarkt. Von 1962 bis 1997 leitete Günter Neubert das Unternehmen und seit dem 1. Januar des Jahres 1997 steht Matthias Neubert in der vierten Generation in der Verantwortung. Als der Firmengründer sein Geschäft 1886 gründete, war Robert Schumann bereits 30 Jahre tot. Das sächsische Musikgenie wäre heute 201 Jahre alt. Zwickau wirbt mit der Bezeichnung Robert-Schumann-Stadt, was liegt da näher, als den Geburtstag eines traditionellen Uhrmacherhauses mit dem Komponisten in Einklang zu bringen. Die auf 125 Exemplare limitierte Robert-Schumann-Uhr ist Ausdruck dieser Strategie. Die

unverbindliche Preisempfehlung für die Uhr liegt bei 109 Euro. Von den Einnahmen spendet Juwelier Neubert 10 Euro pro verkauftem Modell an die Robert-Schumann-Gesellschaft. Auch die Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß (Uhr mit der Nr. 1) und der Direktor des Robert-Schumann-Hauses Dr. Thomas Synofzik (Uhr mit der Nr. 5) reihten sich bereits in die Riege der Schumann-Uhrenträger ein.



## Zentrum für Kraftfahrzeugelektronik an der Westsächsischen Hochschule Zwickau eröffnet



Das Zentrum für Kraftfahrzeugelektronik bietet neben den Versuchsanlagen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV-Anlage) Prüfstände zum Funktions- und Kommunikationstest vernetzter Kraftfahrzeugelektroniken und ergänzt die vorhandenen Labore der Fakultät Elektrotechnik hinsichtlich der in der Fahrzeugindustrie etablierten Entwicklungs- und Testeinrichtungen zur Soft- und Hardware fahrzeugspezifischer Elektroniken.

Damit profiliert sich die WHZ weiter als attraktive Ausbildungsstätte und kompetenter Forschungspartner der Industrie rund ums Automobil und in Richtung Elektromobilität.



Diese EMV- Anlage ist die einzige in den Neuen Bundesländern und in der deutschen Hochschullandschaft überhaupt. Die 2,2 Mio. teuere Anlage ist eine Investition in die Zukunft der Westsächsischen Hochschule in Zwickau, die auf diesem Gebiet schon seit einigen Jahren ein etablierter Entwicklungspartner der deutschen Automobilhersteller ist.

>>> Mehr zum Thema unter:  
[www.fh-zwickau.de](http://www.fh-zwickau.de)



## Schau rein! Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2012

Die einmal jährlich stattfindende Berufsorientierungsaktion „Woche der offenen Unternehmen“ bietet Schülerinnen und Schülern eine gute Möglichkeit, sich praxisnah über verschiedene Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und die dafür notwendigen Anforderungen zu informieren. Für die Unternehmen eröffnet sich dabei die Gelegenheit, ihren künftigen Nachwuchs – Auszubildende und Fachkräfte – im direkten Austausch und persönlichem Kontakt kennen zu lernen.

Die nächste „Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ findet vom **12. bis 17. März 2012** statt, wobei es Änderungen in der organisatorischen Abwicklung gibt.

In den vorangegangenen Jahren erfolgte die Koordinierung der Besuchswünsche und Besuchsplätze durch das Landratsamt Zwickau. Ab sofort wird ausschließlich das Buchungssystem der Internetplattform [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) genutzt.

Diese Internetplattform ist in den [www.bildungsmarkt-sachsen.de](http://www.bildungsmarkt-sachsen.de) integriert, dem Sachsenportal für Berufsorientierung, Ausbildung, Studium und Weiterbildung. Als Dienstleister für das Plattformhandling wurde die Initiative Südwestsachsen e. V., Telefon: 0371 350032, beauftragt.

Die Eintragung der Daten kann entweder durch das Unternehmen selbst erfolgen oder wird von den regionalen Wirtschaftsförderern im Auftrag der Unternehmen durchgeführt. Die von den Unternehmen angebotenen Öffnungstermine werden wie auch in diesem Jahr wieder in der Broschüre „Was will ich eigentlich werden?“ veröffentlicht und zu Jahresbeginn 2012 an die Schüler verteilt (Mittelschulen ab Klasse 7, Gymnasien ab Klasse 9, Berufliche Gymnasien, ausgewählte Förderschulen sowie Berufsvorbereitungsklassen). Im Januar und Februar 2012 haben die Schüler Zeit, sich mit der Firmenliste zu beschäftigen und ihre Besuchentscheidung zu treffen. Entsprechend der Buchung der Besuchstermine steht die Teilnehmerliste der Schüler auf der Internetplattform den registrierten Unternehmen zur Verfügung.

Die an der Woche der offenen Unternehmen teilnehmenden Firmen leisten einen wesentlichen Beitrag, dem Nachwuchs frühzeitig und zielorientiert eine praxisnahe Berufsorientierung vor Ort zu geben, Einsatzmöglichkeiten auch nach einem Studium aufzuzeigen und somit klare Lebensperspektiven in unserer Region zu vermitteln.

### Für Koordinierungsfragen stehen zur Verfügung:

Landratsamt Zwickau, Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung  
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus  
Marlies Flemming  
Telefon: 0375 4402-25112  
E-Mail: [wirtschaft@landkreis-zwickau.de](mailto:wirtschaft@landkreis-zwickau.de)

Stadtverwaltung Zwickau, Büro für Wirtschaftsförderung  
Angret Merkel, SB Unternehmensservice  
Telefon: 0375 838012  
Fax: 0375 838080  
E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@zwickau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@zwickau.de)



## Studentische Unternehmensberatung **MAXX! Consulting e.V.** berät Unternehmen der Region

MAXX! Consulting e. V. wurde von engagierten Studenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau gegründet und arbeitete bereits erfolgreich mit regionalen Unternehmen. 2011 formierte sich der Verein neu, um als Bindeglied zwischen Hochschultheorie und Praxis zu fungieren. Aktuelles Know-how wird direkt und zielführend zu günstigen Konditionen eingesetzt.

Das Team aus unterschiedlichen Fachbereichen berät Unternehmen und erarbeitet individuelle Lösungen. Dabei werden Hilfestellungen in den Bereichen Marketing, Personalmanagement, Rechnungswesen & Controlling sowie Informations- & Datenverarbeitung geboten. Das Leistungsangebot umfasst u. a. Markt- und Konkurrenzanalysen, Kundenbefragungen und gezielte Controllingmaßnahmen zur Kostenreduzierung und Prozessoptimierung.

### Kontakt:

MAXX! Consulting e.V.  
Dr.- Friedrichs-Ring 2a  
08056 Zwickau  
Telefon: 0157 79385215  
E-Mail: [info@maxx-consulting-ev.de](mailto:info@maxx-consulting-ev.de)

>>> Mehr zum Thema unter:  
[www.maxx-consulting-ev.de](http://www.maxx-consulting-ev.de)





## „ZUKUNFT HIER!“ 2012 – Messe für Bildung und Beruf

mit neuer Präsentationsplattform Schüler-Kontaktbörse „meet your job“

Zum nunmehr 10. Mal findet vom 4. – 5. Februar 2012 die etablierte Messe „ZUKUNFT HIER!“ statt. Mit jährlich über 110 Ausstellern und ca. 6.000 Besuchern ist die Bildungsmesse die größte Veranstaltung zur Berufs- und Studienorientierung hier in der Region.

Da sich die Suche nach geeignetem Fachkräftenachwuchs für Unternehmen immer schwieriger gestaltet, wurde mit der Schüler-Kontaktbörse „meet your job“ eine zusätzliche Präsentationsplattform geschaffen. Das Büro für Wirtschaftsförderung und die MESSE ZWICKAU GmbH möchten gerade gewerblichen Unternehmen der Region die Möglichkeit bieten, gezielt Schulabgänger anzusprechen. Unternehmen aus Handwerk, Industrie, Handel und dem Dienstleistungssektor können hier mit geringen personellen und finanziellen Ressourcen um Schüler für eine Ausbildung, ein duales Studium oder ein Praktikum werben.

Die Schüler-Kontaktbörse „meet your job“ kann von max. 30 Unternehmen genutzt werden und bietet folgende Präsentationsmöglichkeit: 4 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche inkl. Rückwand, 1 Beratungstisch, 2 Stühle, 1 Plakatträgersystem und die Veröffentlichung der Firmendaten im offiziellen Messekatalog der „ZUKUNFT HIER!“ 2012. Durch den Messezuschuss des Büros für Wirtschaftsförderung beträgt der Preis für die Messepräsentation an beiden Tagen 50 Euro (zzgl. MwSt.). Zum jetzigen Zeitpunkt sind schon 50 % der zu Verfügung stehenden Standflächen fest gebucht.

Eine Beteiligung ist also zurzeit noch möglich. Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an:

MESSE ZWICKAU GmbH  
Daniela Jung  
Telefon: 0375 2725721  
E-Mail: jung@messezwickau.de oder

Büro für Wirtschaftsförderung  
Angret Merkel  
Telefon: 0375 838012  
E-Mail: angret.merkel@zwickau.de

Auch für Firmen, welche sich direkt und umfangreicher auf der „ZUKUNFT HIER!“ präsentieren möchten, besteht noch die Möglichkeit einer Teilnahme.

Erstmals in die Messe integriert wird die Modenschau für die Jugendweihe 2012 am Samstagnachmittag in Zusammenarbeit mit dem sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. (Büro Zwickau) und der MESSE ZWICKAU GmbH. Hier erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich neben dem Outfit, den neuesten Trends und zahlreichen Informationen rund um den Tag der Jugendweihe auch über das anstehende Schülerpraktikum auf der Schüler-Kontaktbörse „meet your job“ zu informieren.

>>> Mehr zum Thema unter: [www.messezwickau.de/zukunft\\_hier\\_.html](http://www.messezwickau.de/zukunft_hier_.html)

## AKONA – grenzübergreifende Fachkräftesicherung

Mit dem Ziel, perspektivisch ein führendes europäisches Entwicklung- und Bildungszentrum für Automation in den Euroregionen Euregio Egrensis/ Erzgebirge Krusnohoří entstehen zu lassen, das den Technologietransfer in die Wirtschaft aktiviert, startete im Oktober 2010 das grenzüberschreitende Ziel 3- Projekt „Aufbau eines KooperationsNetzwerkes Automation zur Erhöhung des wissenschaftlich-technischen Niveaus im sächsisch-tschechischen Fördergebiet – AKONA“. Inhalt ist der Bau von zwei sich ergänzenden Automatisierungsanlagen. Auf tschechischer Seite wird AKONA 1 mit zwei Linearachsen und steuerbarem Greifer vor allem im Grundlagenbereich breites Wissen vermitteln können, wogegen AKONA 2 als Raumachsen-Roboterystem mit Zusatzmodulen komplizierte 3D-Bearbeitungen durchführen kann und technischen Höchststand darstellt.

Projektpartner sind als Lead Partner der Verein BIC-Forum Wirtschaftsförderung e. V., eine Berufsschule aus Cheb und die Regionale Wirtschaftskammer Egerland.

Für 2012 stehen die Fertigstellung von AKONA 1 (07/2012), ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm, Exkursionen, Workshops im sächsischen und tschechischen Fördergebiet sowie der Bau von AKONA 2 (12/2012) an.

>>> Mehr zum Thema unter:  
[fwf@bic-zwickau.de](mailto:fwf@bic-zwickau.de)

Das Projekt wird im Rahmen des Ziel 3-Programms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit 2007-2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik gefördert





## Übergabe der ersten Praktikumsbox an die Pestalozzischule Zwickau



Bürgermeister Rainer Dietrich, amt. Leiterin Wirtschaftsförderung Annette Herrmann und Direktor Jens Heinzig (v. l. n. r.) Foto: Stadtverwaltung Zwickau

Am 1.11.2011 wurden die ersten Praktikumsboxen durch den Bürgermeister Wirtschaft und Bauen, Herrn Rainer Dietrich an den Direktor der Pestalozzischule, Herrn Jens Heinzig übergeben. Initiator und Ideengeber für die Praktikumsbox war das Kompetenzteam Schule-Wirtschaft Zwickau-Stadt, welches durch das Büro für Wirtschaftsförderung geleitet wird. Grund und Ziel ist es, den Schülern und Schülerinnen für ihr zweiwöchiges Pflichtpraktikum in der neunten Klasse einen Katalog mit Praktikumsangeboten Zwickauer Firmen zur Verfügung zu stellen, um somit das Praktikum, welches ein wichtiger Teil der Berufsorientierung ist, besser in die entsprechende Richtung leiten zu können. Jeder neunten Klasse und zum Teil auch den achten Klassen wird eine Box zur Verfügung gestellt, welche u. a. einen Berufsinteressentest enthält, den der Lehrer mit den Schülern durchführt, um die entsprechenden Praktikumsangebote zuordnen zu können.

Weiterhin gibt es darin eine Anleitung für Unternehmen zur inhaltlichen Durchführung des Praktikums in den zwei Wochen. Und schließlich enthält die Box Bewertungsformulare für Schüler und Unternehmen, um im Nachgang die Qualität des Praktikums und die Leistungen des Schülers beurteilen zu können. Darüber hinaus sind in der Box Praktikumskataloge in Form eines Kartenspiels enthalten. Jede Karte enthält das Kurzprofil eines Praktikumsunternehmens inkl. Ansprechpartner, Kontaktdata und Einsatzgebiete für das Praktikum. Die Karten selbst sind kategorisiert nach regional vertretenen Berufsgruppen. Die Praktikumsbox ist ein Pilotprojekt. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau hat rund 8.000,- Euro in das Projekt investiert. Knapp 500 Schüler werden zunächst davon profitieren. Wenn das Vorhaben gut läuft, kann es auch im kommenden Schuljahr weitergeführt werden.

## „Drei Länder – elf Städte – eine Region“



Unter diesem Motto präsentierten sich die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die Region Leipzig/Halle sowie die Metropolregion Mitteldeutschland auf der Internationalen Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL in München den nationalen und internationalen Investoren.

Aus Zwickau waren die Oberbürgermeisterin und Vertreterinnen des Liegenschafts- und Hochbauamtes sowie der Wirtschaftsförderung nach München gereist, um Gespräche mit Interessenten für ein zu veräußerndes Immobilienpaket in der Nordvorstadt sowie zur Entwicklung des ehem. Geländes des Reichsbahnausbesserungswerkes zu führen.

Aus Sicht der Stadt war dieser Messebesuch – wenn auch nur als Gäste – sehr wichtig. Für das Jahr 2012 steht ein Besuch auf alle Fälle wieder auf dem Programm. Ob in Form einer Beteiligung am Gemeinschaftsstand des Freistaates Sachsen oder nur als Tagesbesucher wie in diesem Jahr – diese Entscheidung wird in Abhängigkeit der dann zu offerierenden Projekte und zu gewinnenden Interessenten stehen.



## Wirtschaftsförderung Zwickau – Aussteller auf der Zwickauer Industrie- und Wirtschaftskontakte 2011

Am 3. November öffnete die Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakte ZWIKE, die größte und erfolgreichste Absolventenmesse Mitteldeutschlands, erneut ihre Türen in der Stadthalle Zwickau. Als Forum für Unternehmen, Studenten und Absolventen bietet die Messe zahlreiche Informationen zu Berufseinstieg, Praktikum, Abschlussarbeit und Studentenjob. Organisiert wird die Veranstaltung traditionell seit nunmehr zwölf Jahren von studentischen Teams unter Federführung der Iplacon GmbH.

Mit dem „ZWIKE-MesseStarter“ unterstützte das Büro für Wirtschaftsförderung und die ZWIKE auch in diesem Jahr in erster Linie kleine und mittelständische Unternehmen sowie Start-Ups bei der Rekrutierung von wissenschaftlichem Fachkräftenachwuchs in der Region. Hierfür stellten Wirtschaftsförderung und ZWIKE zwei interessierten Unternehmen einen Messestand sowie ein erweitertes Leistungspaket kostengünstig zur Verfügung.

Für die Wasserwerke Zwickau GmbH sowie die Caras GmbH, die dem Aufruf der Wirtschaftsförderung gefolgt waren, war es eine erfolgreiche Teilnahme, wie die Vielzahl der nachfragenden Studenten und Absolventen zeigte.

Auch zur nächsten ZWIKE, die am 8.11.2012 stattfindet, wird es wieder den „ZWIKE-MesseStarter“ geben. Gern steht das Büro für Wirtschaftsförderung interessierten Unternehmen für Fragen zur Verfügung.

### Kontakt:

Büro für Wirtschaftsförderung  
Telefon: 0375 838000  
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

>>> Mehr zum Thema unter:  
[www.wikway.de/zwik](http://www.wikway.de/zwik)



## Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien

Sie suchen oder bieten ein Gewerbeobjekt in Zwickau? Mit unserem **kostenfreien** Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien helfen wir Ihnen, gewerblich nutzbare Grundstücke, Gebäude und Räume in Zwickau zu finden. Egal ob Miete, Pacht oder Kauf, das Büro für Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Suche und stellt für Sie den Kontakt zu Unternehmen, Banken, Maklern und Investoren her.

## Aktuelle Angebote von Gewerbeimmobilien

### 1. Bürohaus

**Anschrift:**

Lothar-Streit-Straße, 08056 Zwickau

**Lage:**

Vom Bürohaus bis zur Innenstadt sind es ca. 500 m Fußweg. Haltestellen zum ÖPNV befinden sich am Eingangsbereich der Fußgängerzone (500 m)

**Objektbeschreibung:**

Das Bürohaus verfügt über insgesamt 1.034 m<sup>2</sup> vermietbare Fläche auf 4. Etagen. Zum angebotenen Bürohaus gehören 10 Pkw-Stellplätze im dahinterliegenden Parkhaus. Die Beheizung erfolgt mit Gas. Das Gebäude verfügt über einen Aufzug.

**Angebot:**

Verkauf (Preis ist Verhandlungssache)

---

### 2. Wohn- und Geschäftshaus

**Anschrift:**

Leipziger Straße / Pöhlitzer Straße, 08058 Zwickau

**Lage:**

Am Kreuzungsbereich Leipziger Straße/ Ecke Pöhlitzer Straße, gegenüber Achat-Hotel

**Objektbeschreibung:**

Im angebotenen Objekt sind Büroräume in der Größenordnung von 18 m<sup>2</sup> bis 440 m<sup>2</sup>, auch als Einzelbüros, mietbar. Im 1. OG stehen 6 und im 2. OG insgesamt 15 Räume zur Verfügung. Bei Anmietung als Einzelbüro ist der Einbau einer eigenen Teeküche und Klingelanlage möglich.

**Angebot:**

Verkauf (Preis ist Verhandlungssache)

Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann rufen Sie uns an. Wir stellen für Sie den Kontakt zum Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten her. Nicht das passende Objekt dabei? Gern helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem passenden Objekt, zum Beispiel freien Gewerbegrundstücken, Lagerhallen oder Ladenlokalen.

**Kontakt:**

Büro für Wirtschaftsförderung

Telefon: 0375 838000

wirtschaftsfoerderung@zwickau.de





## Einladung zur 2. Zwickauer Schlossweihnacht

Neben einem Besuch auf dem traditionellen Zwickauer Weihnachtsmarkt auf dem Haupt- und Kornmarkt lädt auch das Zwickauer Schloss Osterstein seine Gäste in sein wundervoll beleuchtetes Ambiente ein. Auf der erstmals im Schlosshof aufgestellten Bühne wird es stündliche Kulturprogramme geben. 14:00 Uhr wird täglich die Riesenräucherkerze im weltgrößten Steinräucherhaus angebrannt und 17:00 Uhr schließen sich jeden Samstag und Sonntag Lampionumzüge mit dem schlosseigenen Ruprecht an.

In einer Schau- und Vorführhütte kann man das Papierschöpfen in originalen und historischen Gerätschaften bewundern oder bei der Zinngießerei und Brandmalerei eigene Erinnerungsstücke kreieren. Ein großer Streichelzoo, Ponyreiten und ein nostalgisches Fahrgeschäft sorgen für einen besonderen Adventzauber.

**Öffnungszeiten:**  
an allen vier Adventswochenenden  
Freitag 14:00 – 21:00 Uhr  
Samstag 11:00 – 21:00 Uhr  
Sonntag 11:00 – 20:00 Uhr

**Tipp: „Besinnliche Festtage“**  
im Schloss – 25./26.12. jeweils  
von 13:00 – 18:00 Uhr



>>> Mehr zum Thema unter:  
[www.zwickauer-schlossweihnacht.de](http://www.zwickauer-schlossweihnacht.de)

## Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

### Verkaufsoffener Sonntag im Advent 2011

In der Stadt Zwickau dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 18. Dezember 2011 aus Anlass des Weihnachtsmarktes in der Zeit zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr öffnen.

04. – 05.02.2012

### „ZUKUNFT HIER!“ 2012 – Messe für Bildung und Beruf

Stadthalle Zwickau, Bergmannsstraße 1, 08056 Zwickau

Anmeldungen und Information: MESSE ZWICKAU GmbH, Daniela Jung,  
jung@messezwickau.de

23. – 26.02.2012

### Immobilienmesse Mitteldeutschland 2012

Leipziger Messe GmbH, Congress Center Leipzig

Informationen unter: [www.immobiliennesmesse-Leipzig.de](http://www.immobiliennesmesse-Leipzig.de)

08. – 10.05.2012

### LiMA – Internationale Fachmesse & Symposium für Leitbau im Maschinen- und Anlagenbau

Messe Chemnitz, Anmeldung und Information unter: [www.lima-chemnitz.de](http://www.lima-chemnitz.de)

27. – 29.06.2012

### SIT 2012 – Sächsische Industrie- und Technologiemesse

Messe Chemnitz, Anmeldung und Information unter: [www.sit-chemnitz.de](http://www.sit-chemnitz.de)

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:  
[wirtschaftsfoerderung@zwickau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@zwickau.de)

## Zwickauer Einkaufs- und Gastro- (Ver-) Führer

Das Büro für Wirtschaftsförderung wird im Frühjahr 2012 die 2. Auflage des Zwickauer Einkaufs- und Gastro- (Ver-) Führers herausgeben. Mit dieser Information werden mehr als 300 Einkaufsadressen zum vielseitigen Angebot der Zwickauer Geschäfte, zu Dienstleistungseinrichtungen und zu kulinarischen Tipps in der Innenstadt sowie zur 1A-Einkaufsstadt veröffentlicht. Es wird in erster Linie eine Verteilung an die touristischen Leistungsträger in der Stadt Zwickau und im Zwickauer Landkreis erfolgen. Darüber hinaus werden diese Info-Materialien auch zu Messen und Ausstellungen für Interessenten bereitgestellt. Alle betreffenden Unternehmen, die dem Eintrag in diese Broschüre nicht bis zum 31.12.2011 schriftlich widersprechen, aber in der Unternehmensdatenbank des Büros für Wirtschaftsförderung eingetragen sind, werden auf den Seiten der jeweiligen Geschäftsstraßen der Innenstadt aufgelistet.

Für Ihre Anfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung jederzeit gern zur Verfügung.



## Impressum

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau –  
Büro für Wirtschaftsförderung  
[wirtschaftsfoerderung@zwickau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@zwickau.de)

### Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH  
[www.appelt-mediendesign.de](http://www.appelt-mediendesign.de)